

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870**

30.3.1870 (No. 88)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 88.

Mittwoch den 30. März

1870.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Werktagen von 11—12 Uhr): Eine Wasserwaage.

## Landes-Gewerbehalle.

Mittwoch den 30. d. M., Nachmittags 4 Uhr, neunzehnte hauswirthschaftliche Vorlesung: das Waschen und Bügeln der Wäsche. — Die Nähmaschinen.

Der Besuch der Vorlesungen ist unentgeltlich und Jedermann gestattet.

Prof. Meidinger.

Heute Mittwoch den 30. März

## III. Kosmographische Vorlesung

Abends Schlag 7 Uhr im Saale der Landes-Gewerbehalle.

Mercur, Venus, Mars, Asteroiden, Jupiter, Saturn mit seinen Ringen, Uranus, Neptun und Data über seine staunenswerthe Entdeckung. Damenalter auf den Planeten u. Tableaux: 1. Mars und Jupiter, zum Erkennen der bedeutenden Veränderungen des Letzteren seit 1852, nach H. Schwabe. 2. Saturn mit seinen Ringen nach Enke, Kessel und D. Struve.

Abonnementspreis bekannt. Billets zu einer Vorlesung 1 Thlr. — Billets sind in der Hofbuchhandlung des Herrn Bielefeld und in meiner Wohnung zu haben. Sprechstunden 11 bis 3 Uhr.

**Carl v. Heugel,**

Karlsruhe, Karlsruherstraße 6 eine Stiege hoch.

2.2.

2.1.

## Nordpolar-Reise.

Donnerstag den 31. d. M., Abends 7 Uhr, wird in der Landes-Gewerbehalle Herr Doctor Emil Beseke zum Vortheil der Expedition nach Ost-Spitzbergen einen Vortrag halten über dessen vorjährige Nordpolar-Reise und über die Geschichte der Nordpolexpeditionen. Billets à 1 fl. sind bei Herrn Hofbuchhändler Bielefeld und à 1 fl. 12 kr. an der Kasse zu haben.

2.1.

## Bekanntmachung.

Da die angemeldeten Gruben bereits bis auf wenige entleert sind, so ersuchen wir hiermit die Hausebesitzer, solche Gruben, welche  $\frac{3}{4}$  voll sind, recht bald gefälligst auf dem Bureau, Erbprinzenstraße 16, anzuzeigen.

Die Düngerabfuhrgesellschaft.

## Bekanntmachung.

Nr. 7268. J. S. der Gemeinde Spöck gegen unbekannt Dritte, Aufforderung zur Klage betreffend.

Beschluß.

Nachdem in der zweimonatlichen Frist an das in diesseitiger Aufforderung vom 6. November 1869 bezeichnete Grundstück keinerlei Ansprüche angemeldet wurden, werden solche der Gemeinde Spöck bezw. dem neuen Erwerber gegenüber für erloschen erklärt.

Karlsruhe, den 17. März 1870.

Großh. Amtsgericht.  
Reich.

## Bekanntmachung.

Nr. 2030. Blechner Georg Edlan Wittwe wurde nach den Bestimmungen der Leichenordnung §. 75 bis 85 als Leichenfrau dahier aufgestellt und bezirksamtlich verpflichtet.

Karlsruhe, den 28. März 1870.

Friedhofscommission.

## Versteigerung von seidnen Bändern und Puzwaaren.

Heute, Mittwoch den 30. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

wird die Versteigerung im Gasthaus zur Goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77, fortgesetzt und kommen vor: farb. seidene Bänder, Blumen, Myrthenkränze, Tüll, Futtermoll, Federn, Seidesamt und verschiedene Puzartikel, wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

## Pflanzen-Versteigerung.

3.2. Aus dem Nachlasse des verlebten Großh. Hofkammerjägers Anton Haininger von hier werden in dessen Behausung, Waldstraße 14 dahier, im Gartenlokal

Samstag den 2. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

mehrere Hundert Topf- und Schlingpflanzen, worunter sich namentlich Camelia, Aza-

lea, Cactus, Myrthen, Goldlack, Rosen, Geranium, Orangen, Hortensia, Lorbeer, Oleander und Granatbäume befinden,

in verschiedenen geordneten Abtheilungen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 26. März 1870.

Großh. Notar Karl Philippi.

## 6.6. Weinversteigerung.

Wegen Aufgabe meines Patent-Kellers lasse ich die noch vorräthigen, gut gehaltenen weißen Weine, bestehend in:

7 Dhm 1867r Markgräfer,

4 " 1857r Bühlerthaler,

25 " 1865r Klingelberger-Thiergärtner,

Mittwoch den 30. März,

Nachmittags 2 Uhr,

im Hause selbst, Langestraße 163 in Karlsruhe, gegen Baarzahlung versteigern.

Sollte für den 1865r feinen Flaschenwein in größerer Quantität kein annehmbares Gebot geschehen, so bin ich bereit, denselben auch in kleineren Quantitäten von 15 Maas an aufwärts abzugeben.

Proben werden von Dienstag den 22. d. M. an und bei der Versteigerung von den Fässern gegeben.

Beist David Leviner Wittwe.

## Dungversteigerung.

Der Pferde Dünger aus den Militärstallungen wird an folgenden Tagen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar das Ergebnis pro April:

von den hiesigen Dragonerstallungen und der Stallung in der Infanteriekaserne

am Freitag den 1. April, Vormittags 10 Uhr;

von den Stallungen in Gottesau;

am Samstag den 2. April, Vormittags 10 Uhr;

von den Stallungen in Durlach;

am Samstag den 2. April, Nachmittags 3 Uhr.

Die Zusammenkunft für die Dragoner- und Infanteriekaserne findet im Militär-Magazin, nächst dem Friedrichsthor, statt.

Karlsruhe, den 29. März 1870.

Großh. Garnisons-Verwaltung.

## Beierthheim.

## Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Adam Artmann von Beierthheim

Donnerstag den 31. März,

Nachmittags 2 Uhr,

in seinem Wohnhaus

2 Kühe, 1 braunes Pferd, 1 Wagen,

1 Pflug und 1 Egge, 15 Bund Stroh,

circa 15 Centner Kartoffeln, 1 Haufen

Dung, 1 Kleiderkasten, 10 Bilder und

1 Wanduhr

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. März 1870.

Hügler, Gerichtsvollzieher.

**Wohnungsanträge u. Gesuche.**

Langestraße 87 ist auf den 23. Juli d. J. eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller nebst **Werkstätte** im Hinterhaus im untern Stock zu vermieten; es kann auf Verlangen noch ein weiterer größerer Keller dazu gegeben werden. Ferner ist in demselben Hause ein Mansardenzimmer mit Vorkamin an eine einzelne Person sogleich zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 7, Eisladen.

Leop.  
Weiß  
Horn  
Gebr.  
Haas  
Feig  
Mayer

**Laden-Vermietung.**

Friedrichsplatz 12 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei den Eigenthümern, Langestraße 96.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

Langestraße 40 ist ein Laden mit 2-4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher u. auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock. 3.3.

**Wohnungen zu vermieten.**

3.1. Auf 23. April zu vermieten: die Parterre-Wohnung Adlerstraße 30. Näheres bei **F. X. Weißbrod.**

\* Eine Wohnung, in besser Lage der Langestraße, von 7 Zimmern nebst allen Anforderungen, im 3. Stock, ist an eine ruhige, findertlose Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Herrn Kaufmann Dehl zu erfragen.

**Wohnungen auf 23. April zu vermieten!**

1 Herrschaftswohnung, 7-11 Zimmer u. (mit Stallung und Remise), 3 Wohnungen mit 6, 5 und 4 Zimmern u. (letzte sogleich zu beziehen).

**auf 23. Juli beziehbar!**  
eine Anzahl Wohnungen mit 5, 6, 7, 8, 9 Zimmern u., und werden weitere Anmeldungen zur Vermietung entgegengenommen durch das Wohnungsvermittlungsbureau von **Franz Perrin Sohn.**

**Zimmer zu vermieten.**

Waldhornstraße 16 ist auf den 1. April ein möbliertes Zimmer zu vermieten. — Ebenfalls ist auch ein **Klavier** zu verkaufen.

\* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder bis 1. April zu vermieten: innerer Zirkel 2b rechts parterre.

\* Sophienstraße 13 sind zwei schöne, unmöblierte Parterrezimmer auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

\* Innerer Zirkel 10, parterre, Eingang zum Thore, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer, Aussicht gegen das Schloß, auf 1. April beziehbar zu vermieten.

\* Innerer Zirkel 33 sind im zweiten Stock 2 ineinangergehende Zimmer, neu möbliert, auf 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Jähringerstraße 78, parterre, ist ein auf die Straße gehendes, hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Mai zu vermieten.

\* Erbprinzenstraße 33, unterer Gang links, ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, eine Stiege hoch, zu vermieten und kann bis 1. April bezogen werden. Auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben.

**Kneiplokal zu vermieten.**

\* Ein geräumiges Kneiplokal ist zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Ringwald & Roman*

**Magazin zu vermieten.**

\* Ein dreistödiges, geräumiges Magazin ist sogleich oder auf nächstes Quartal zu vermieten: Langestraße 32 im zweiten Stock.

**Wohnungsgesuche.**

3.1. Eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern, womöglich in Mitte der Stadt gelegen, wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Gefällige Offerten beliebe man bei Herrn Louis Ruff, Bäcker, Langestraße, gegenüber dem Hirschgarten, abzugeben.

\* 2-3 Zimmer nebst Zugehör werden auf 23. April oder Mitte Mai in oder außerhalb der Stadt zu mieten gesucht. Adressen bittet man Karl-Friedrichstraße 2 abzugeben.

**Zimmergesuche.**

\* Ein lediger Herr wünscht zwei unmöblierte Zimmer in einem der neuen Stadttheile zu mieten. Offerten mit Angabe des Preises abzugeben im Darmstädter Hof.

\* Von einem soliden, jungen Angestellten wird auf den 15. April ein möbliertes Zimmer gesucht. Adressen beliebe man Amalienstraße 9, eine Treppe hoch, abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

2.2. Ein braves, reinliches Mädchen, welches der Küche und den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres theilt das Kontor des Tagblattes mit. *J. Wenzel, Nieblichstr. 17.*

3.1. Ein Mädchen wird gesucht; erforderlich: bürgerliches Kochen und äußerst solid: Kriegsstraße 106 im ersten Stock. *J. Knappell*

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Steinstraße 7 im zweiten Stock.

\* Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres innerer Zirkel 27 im 3. Stock rechts.

\* Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen und die häuslichen Geschäfte verrichten kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Kronenstraße 43 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und spinnen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 118.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen, waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 27 im Laden.

\* Ein junges, solides Mädchen findet bei einer kleinen Familie auf kommendes Ziel eine Stelle: Friedrichsplatz 8 parterre.

*N. L. Homburger*  
Als **Zimmermädchen** wird eine solide Person, welche gut nähen, waschen und bügeln kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auf nächste Ostern gesucht. Näheres zu erfragen Langestraße 203 im 3. Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches nähen, bügeln u. d. waschen kann, findet auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen: Linkenheimerstraße 3.

\* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer ruhigen Familie auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Leopoldstraße 13 im 2. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen bei Bierbrauer & Co in **Mühlburg.**

\* Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 8.

\* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 27 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Akademiestraße 9 in der Mansarde.

\* Ein junges, sittliches Mädchen, welches schön weihnähen und Kleider machen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 50 im Hinterhaus im 3. Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und gut putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 45.

\* Zwei Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können und sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen auf Ostern Stellen, wo möglich bei kleinen Familien. Näheres Herrenstraße 46 im zweiten Stock.

\* Ein solides Mädchen, welches schön nähen und perfekt bügeln kann, auch das Zimmer reinigen gut versteht, sucht in einem Herrschaftshause auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres zu erfragen Langestraße 20 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut nähen, bügeln, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Nowack-Anlage 8 im dritten Stock.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen auch spinnen kann, sucht eine passende Stelle. Näheres Waldhornstraße 38, 4. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 32 in den Mansarden.

\* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel 6 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen, schön nähen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 8 im vierten Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch sonst in allen häuslichen Geschäften gut erfahren ist, sucht auf Ostern eine ordentliche Stelle. Zu erfragen Waldstraße 32 b.

\* Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, sowie das Zimmerreinigen gut versteht, nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen bei Kammerer, Waldhornstraße 23.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen und nähen kann, sowie ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, suchen auf Ostern Stellen. Zu erfragen Herrenstraße 7 ebener Erde.

**Geld auszuleihen.**

\* In dem öffentlichen Geschäftsbureau **W. Fömlin**, Langestraße 108 dahier, sind größere und kleinere Beträge gegen hinreichende Sicherheit sogleich auszuleihen.

**30 bis 40 tüchtige**

**8.1. Möbelschreiner** finden gutbezahlte und dauernde Beschäftigung bei

**J. Pays & Sohn,**  
Möbelfabrik,  
in Luzern (Schweiz).

**Stellenanträge.**

Eine Arbeiterin wird zum sofortigen Eintritt gesucht von

**Fellmeth & Bergmann,**  
Herrenstraße 24

In ein hiesiges Bankhaus wird ein junger Mann, welcher auch mit Pferden umzugehen weiß, zum 1. April a. e. als Diener gesucht; nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden bei

**A. Sondheim, Geschäftsagent,**  
Erbprinzenstraße 28, zweiter Stock.

\*2.1. Eine ältere Person, welche nähen, bügeln und einige häusliche Arbeiten verrichten kann, wird zu einem größeren Kinde sogleich gegen guten Lohn und Behandlung gesucht: Hirschstraße 18 im 2. Stock. Ebenfalls findet ein Mädchen, welches etwas kochen, putzen und nähen kann, sogleich oder auf Ostern eine Stelle.

**Pferdefnecht-Gesuch.**

\*21. Ein Pferdefnecht, der das Feldgeschäft versteht, kann gegen hohen Lohn sogleich eintreten: Promenadeweg 1.

**Hausknecht-Gesuch.**

Ein tüchtiger Hausknecht, welcher mit Pferden umzugehen versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht

**W. Schuhmann,**  
Gasthaus zum Mohren.

**Hausknecht-Gesuch.**

2.1. Ein braver, fleißiger Bursche findet sogleich eine Stelle als Hausknecht. Näheres zu erfragen Adlerstraße 22. *C. A. Dier*

**Hausknecht-Gesuch.**

\* Ein Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle: Amalienstraße 87.

**Ausläufer-Gesuch.**

2.2. Ein Bursche, 14 bis 16 Jahre alt, wird als Ausläufer gesucht bei **Gebrüder Ettlinger.**

**Lehrlingsgesuche.**

3.3. Zwei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute suche ich als Lehrlinge in mein **Verfärbungs-Geschäft.**  
**Wilhelm Hofmann.**

**Lehrlingsgesuch.**

5.2. Ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen wird gesucht von **Gebrüder Ettlinger.**

**Offene Lehrlingsstelle.**

2.1. Ein gesitteter, junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen kann sofort unter sehr günstigen Bedingungen in mein Tapissier- und Kurzwaarengeschäft in die Lehre treten.

**C. A. Kindler,**  
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

**Stellengesuche.**

\* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches nähen und fein bügeln kann, überhaupt mit der Wäsche sehr gut vertraut ist, sucht eine Stelle beim **Weißzeug oder als Zimmermädchen.** Näheres Kasernenstraße 1 im dritten Stock.

Ein Fräulein, 18 Jahre alt, aus der französischen Schweiz, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder Gouvernante. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen Hirschstraße 23, Hinterhaus. *S. J. Frey*

**Verloren.**

\* Es ist ein **Altes Pelzfragen** mit grünem Futter von der Karls- durch die Amalien- bis in die Herrenstraße verloren worden. Wer denselben zurückbringt, erhält Karlsstraße 8 im untern Stock eine gute Belohnung.

**Ein Regenschirm**

ist vor ungefähr 3 Wochen in meiner Wirthschaft stehen geblieben und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden.

**F. Benzinger, Gasthaus zur Rose.**

**Stehengebliebener Schirm.**

Ein braunseidener **Regenschirm** blieb vor einigen Tagen in meinem Laden stehen und kann derselbe gegen die Einrückungsgebühr bei mir in Empfang genommen werden.

**C. A. Kindler.**

**Gefunden.**

\* Letzten Sonntag wurde ein **Medaillon**, eine Photographie enthaltend, gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr: Adlerstraße 17.

**Hausverkauf.**

\*3.1. In der Bleichstraße ist ein rentables, zweistöckiges Wohnhaus mit Mandarfen, sodann Hofraum, Hinterbau und großem, für Baupläge sich später gut rentirendem Garten, welches den Preis von 20,000 fl. nicht übersteigt, zu verkaufen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharf,**  
Karlsstraße 43.

**Hausverkauf.**

\* Das zweistöckige Wohnhaus Jähringerstraße 28 ist aus freier Hand unter günstiger Bedingung zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes unter Nr. 382. *Burckhardt*

**Frequente Gasthöfe, gute Wirthschaften,**

hier und auswärts, Herrschaftshäuser und Villen, Privat- und Geschäftshäuser verschiedener Größe,

in den **geeignetsten Lagen** in und außerhalb der Stadt (darunter einige mit großen **Räumlichkeiten** und schönen Gärten), sind durch Vermittlung des Unterzeichneten unter günstigen Bedingungen aus freier Hand sogleich zu verkaufen. Kaufliebhabern ertheilt nähere Auskunft:

**Adolph Goldschmidt, Agent,**  
Jähringerstraße 79  
(täglich von 11-1 und von 3-4 Uhr).

**Geschäft feil!**

wegen Todesfalles in einem bedeutenden Kurort. Kunst- und Luxus-Artikel. Anzahlung 2000 Nthlr. Offerten unter N. P. 815 befördert die **Annoncen-Expedition von Haafenstein & Bogler in Frankfurt a. M.**

**Verkaufsanzeigen.**

\*3.3. Ein **Farbenkasten** zur Delmalerei mit aller Zugehör, Farben, Pinseln und dergleichen, ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Militärhospital*

\*2.2. Ein älteres **Klavier** ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen: Leopoldstraße 8 im zweiten Stock.

\* Ein **Konfirmandenanzug**, fein und kaum getragen, ist billig zu verkaufen: Langestraße 30.

Zu verkaufen sind billigen Preises: ein schöner Hühner- und Gänsestall, ein Schweizerhäuschen vorstellend, mit oder ohne schöne Hühner, nebst einem Wangenauer Hahn: Langestraße 48 im Laden. *Friedrich Kiefer*

\* Eine **reiche Garnitur Möbel**, weiß mit Gold und gelbem Seidenstoff bezogen, für einen großen Salon geeignet, ist zu verkaufen, und besteht dieselbe in: 4 Sophas, 2 Fauteuils, 6 Sesseln, 4 Tabourets, 2 Blumentischen, 1 Oval-Ebentisch und 1 großen Auszugtisch. Zur Ansicht ausgestellt: Amalienstraße 48 im zweiten Stock.

\* **Schöne Kartoffeln**  
werden in größerem Quantum abgegeben. Näheres im Gasthaus zur Rose.

*E. Schlegel* **Ein Aquarium**  
wird billig zu kaufen gesucht. Schriftliche, mit E. S. bezeichnete Anerbieten wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Kaufgesuch.**  
Nedtenbacher's Turbinen mit Atlas, alte Auflage vom Jahre 1858, wird zu kaufen gesucht von  
**A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung.  
Nöthigenfalls würde die neue 2. Auflage ohne Aufzahlung dagegen gegeben.

**Anzeige.**  
Kleider, Betten, Möbel, Desen, Gold, Silber, Manufaktur u. werden angekauft, und bietet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höd am Mühlburgerthor abzugeben.  
**W. Bodenheimer** aus Ettlingen.

**Theaterplätze zu vergeben.**  
\*2.1. Es sind im Groß. Hoftheater in einer Gallerieloge, ungerade Tour, drei Plätze auf Monate zu vergeben. Näheres bei Logenbeschließer Schuh, Herrenstraße 32.

**Theaterplatz zu vergeben.**  
\* Es ist im Großherzoglichen Hoftheater ein halber Platz, gerade Tour, in einer Parterreloge, von jetzt an auf zwei Monate zu vergeben. Näheres bei Logenbeschließer Schuh, Herrenstraße 32.

**Privat-Bekanntmachungen.**  
**Große spanische Orangen und Messiner Citronen**  
empfehlen  
**J. Schnappinger,**  
Adlerstraße 13 a.

**Westphäler Schinken, Göttinger Cervelatwurst, Salami, ächte Veroneser, Frankfurter Brat- und Leberwürste, sowie Wertheimer Leber- und Blutwürste** empfiehlt  
**J. Schnappinger,**  
Adlerstraße 13 a.

**C. Arleth,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfehlen  
1870r Bichy-, Mergentheimer und Emser, sowie natürliches und künstliches Selterser, Friedrichshaller und Sodawasser.

Ganz frische  
**Schellfische**  
empfehlen  
**J. Schnappinger,**  
Adlerstraße 13 a.

Frisch gewässerten  
**Laberdan**  
empfehlen  
**Louis Dörle.**

**Bamberger Zwetschgen**  
und feinste Suppennudeln empfiehlt äußerst billig  
8.1. **A. Gäß,** Langestraße 20.

**Bettlinger**  
(Moselwein)  
empfehle in feinsten Qualität per Flasche 36 fr.  
**W. L. Schwaab,**  
6.6. **E. Hauser's** Nachfolger.

**Oberländer Butter,**  
frisch angekommen, empfiehlt billig  
2.1. **A. Gäß,** Langestraße 20.

**Michael Hirsch,**  
6.1. 3 Kreuzstraße 3,  
empfehlen:  
Bordeaux Médoc . . . . . à 36 fr.  
Burgunder (Macon) . . . . . à 36 fr.  
Moselwein . . . . . à 36 fr.  
Burgunder (Château Neuf) à 48 fr.  
Sämmtliche Weine sind von reingehaltener Qualität (1865er Jahrgang) und vorsichtig auf Flaschen gezogen.

**Kartoffelbrot,**  
extrafein, sowie ächtes Kornbrot von bekaunter Güte empfiehlt täglich frisch  
**Gustav Schwandt,** vormals Haich  
Adlerstraße 2.

Meine Katarrrhördchen sind in Vent. à 12 und 21 fr. stets vorrätzig bei **Lh. Brugier,** Waldstraße 10, und **F. K. Weißbrot.**  
**Dr. S. Müller,** pr. Arzt.

**Vitaline,**  
älteste Kräuter-Haar-Tinctur, von Niegner's Erben in  
zu 27 54 1/4 Flacons 1 fl. 45 fr.  
und  
**Eau de Cologne double**  
von Jean Maria Farina in Köln in  
zu 27 45 fr.  
empfehlen  
**C. Koch,**  
109 Langestraße 109.

**Ungarische Zwergelbohnen,**  
ganze Goldersfen in ganz gut kochender Waare empfiehlt  
8.1. **A. Gäß,** Langestraße 20.

**Engl. Wascherystall**  
(Waschpulver)  
empfehlen offen und in 1/4 Pfund-Paquets  
**W. L. Schwaab,**  
3.2. **E. Hauser's** Nachfolger.

**Sommerhandschuhe,**  
für Herren, Damen und Kinder,  
ist die erste Sendung eingetroffen, was ich unter Zusicherung billiger Preise hiermit empfehlend anzeige. 3.1  
**C. A. Kindler,**  
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

**Korsetten und Krinolinen**  
in großer Auswahl stets vorrätzig empfiehlt billigt  
14.12.  
**C. B. Keller,** am Ludwigsplatz.

**Corsetten,**  
gute Façon und Qualität, in großer Auswahl billigt bei  
**L. Föhringer,**  
2.1. Waldhornstraße 27.

**Der gänzliche Ausverkauf**  
meines Wachs- und Fensterstore- und Fensterstramin-Lagers, sowie Korsetten, Stiefeln und sonstiger Artikel findet nur noch 14 Tage statt.  
**S. H. Dreyfus,**  
2.2. Waldstraße 17.

**Schirmfabrik**  
von  
**L. MÜLLER.**

Herrenstraße 20, nächst der Langenstraße,  
empfehlen das Neueste in:  
**Sonnenschirme** in Seide von 1 fl. 48 fr. an, dieselben mit Futter von 2 fl. 30 fr. bis 4 fl. 30 fr., ganz feine Sonnenschirme, mit Garnirungen, Tüllschleiern, Federn u. besetzt, von 4 fl. 30 fr. bis 20 fl.,  
**Naturellschirme** mit Futter von 1 fl. 30 fr. bis 4 fl.,  
**En-tout-cas** in Seide von 2 fl. 12 fr. bis 7 fl. 30 fr., dieselben in Alpaca von 1 fl. 18 fr. bis 2 fl. 12 fr.,  
**Kindersonnenschirme** von 42 fr. bis 3 fl. 12 fr.  
NB. Schirme werden überzogen und reparirt.

5.4. Zu **Confirmations-Geschenken**  
empfehle  
evangel. und kathol.  
**Gesang- & Gebetbücher**  
in reichster Auswahl in den bekannten so-  
liden Einbänden billigt.  
**Gustav Schmidt,**  
Kreuzstraße 20.

3.3. **J. Holzwarth,**  
110 Jähringerstraße 110,  
empfehlte eine große Auswahl vorräthiger  
Knaben-Anzüge neuester Façon von 2  
Jahre an und höher zu sehr billigen Preisen.

**Heinrich Wedekind,**  
\*5.4. 7 Waldstraße 7,  
empfehlte sein Lager in Holz- u. d. Volket-  
möbeln, sowie eine große Auswahl von Vor-  
hang-Gallerieen zu den billigsten Preisen.

**Gottfried Wagner,**  
Schuhfabrikant aus Galingen,  
empfehlte sein schon längst bekanntes Schuh-  
lager in allen Sorten Zeug- und Leder-  
stiefeln für Damen, Mädchen und Kinder  
zu den billigsten Preisen.  
Verkaufsstel: bei Herrn Schuhmacher  
Nagel, Langestraße 114. 14.5.

**Berlin, Hohenzollernstraße 12.**  
Zum Brennen von Ziegeln,  
Verblendsteinen, Dachsteinen, Thonwaaren,  
Kalk, Cement u. habe ich einen Ofen con-  
struirt, welcher 20-40% Baukosten, 60-  
80% Brennmaterial erspart und gute, klang-  
volle, gleichfarbige Waare liefert. Jeder alte  
Ofen, ob viereckig, rund oder ringsförmig, kann  
nach dem von mir erfundenen Systeme ver-  
ändert werden.  
**Benno Schneider, Maurermeister.**

**Weinverkauf.**  
\* 10 Dhm rother Wein aus schwarzen  
Burgunder Trauben und 5 Dhm weißer See-  
wein, beide Sorten 1868r Gewächs, sind zu  
verkaufen, und ertheilt nähere Auskunft hierüber  
das öffentliche Geschäfts-Bureau **W. Fölm-  
lin,** Langestraße 108 dahier.

\* **Stutfedern**  
werden gekräuselt, gewaschen und schnell besorgt.  
Ebenfalls werden alle Sorten Sand-  
schuhe schön und geruchlos gewaschen.  
**Martin Wittwe,**  
Amalienstraße 11 im Hintergebäude im 2. Stock.

**Bouquets und Kränze**  
empfehlte die  
Handelsgärtnerei von **Jos. Feger,**  
\*4.2. Ruppurrer Chaussee 30.  
Bestellungen werden stets mit Vergnügen  
entgegengenommen bei Herrn Conditior **Ebers-  
berger,** Kronenstraße 50; und Herrn Mehl-  
händler **Holzwarth,** Kasernenstraße 11.

3.3. **Leopold Abend,**  
4 Bahnhofstraße 4,  
empfehlte sein reich assortirtes  
**Kaffee-Lager,**  
als:  
blanken Java-Kaffee . . . . . à 28 fr. | gelben Java-Kaffee . . . . . à 34 fr.  
grünen " . . . . . à 30 fr. | " " " " . . . . . à 36 fr.  
" " " " . . . . . à 32 fr. | hochgelben " " " " . . . . . à 38 fr.  
" Ceylon-Kaffee . . . . . à 36 fr. | " " " " . . . . . à 40 fr.  
" " " " . . . . . à 40 fr. | fein braunen " " " " . . . . . à 48 fr.  
" Perl-Ceylon-Kaffee . . . . . à 42 fr.  
Bei Abnahme von mehreren Pfunden entsprechend billiger.

3.2. **Louis Döring,**  
Langestraße 153, gegenüber dem Museum,  
empfehlte  
**zu Confirmations-Geschenken**  
für Knaben: **Schreibpulte, Schreibzeuge, Brieffaschen, Reise-Necessaires, Photographie-Albums;**  
für Mädchen: **Briefmappen, Arbeits-Necessaires, Schreib-Albums, Poesiebücher, Ledertaschen;**  
**Gesang- und Gebetbücher.**

**Fertige Herrenkleider**  
jeder Art  
in allergrößter Auswahl zu den billigsten Preisen.  
**A. Herzmann,**  
Lanaestraße 155.

3.3. **Lyoner Seidenstoffe.**  
3.2. **Mein wohl assortirtes beständiges Lager** von  
schwarzen und farbigen Seidenzeugen, wovon dieser Tage eine neue Sendung  
für Frühjahrskleider erhalten, empfehle bestens.  
Stephanienstraße 4. **L. N. Mayer.**

**Dankfagung.**  
\* Wir fühlen uns verpflichtet, dem Herrn Wolff, Schreiblehrer aus Frank-  
furt, bei welchem wir einen Cursus im Schreibunterricht genommen und so über-  
raschende Resultate erzielt haben, hiermit unseren öffentlichen Dank auszusprechen,  
um Diejenigen besonders im reiferen Alter darauf aufmerksam zu machen, welche  
wünschen, eine durch vieles Schreiben verdorbene Handschrift in unglaublich kurzer  
Zeit in eine schöne und geläufige umgewandelt zu sehen.  
**Fried. Appenzeller. Wilh. Schick. Jos. Müller. C. Hess.  
J. Gromer. Steinhäuser.**

\* Frische Leber-, Grieben- und Fleischwurst, Honerwurst und Schwartenmagen empfiehlt heute

**W. Prinz**, Metzgermeister, Waldstraße 35.

\* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwurst

**A. Fünfle**, Hofmeisters Wittwe, Ritterstraße 10.

**Anzeige.**

Mein bisheriger Buchhalter Adolf Schmidt aus Leipzig ist nicht mehr in meinen Diensten.  
**A. Bielefeld**, Hofbuchhändler.

**Evang. und kath. Gesang- und Gebetbücher**

empfehlen in allen Sorten und zu billigen Preisen

**Müller & Gräß**, Zähringerstraße 96.

**Todesanzeige.**

\* Allen Freunden und Bekannten widme ich die schmerzliche Nachricht von dem Heimgange meines lieben Mannes, **R. Link**, Expeditor. Kurz aber schwer war sein Leiden. Um stille Theilnahme bittet die schwergeprüfte und tiefbetrübte Wittwe

**Alexandrine Link**, geb. Willmann. Karlsruhe, den 29. März 1870.

**Todesanzeige.**

Freunden und Verwandten die Trauernachricht, daß unser lieber Gatte, Bruder, Schwager und Onkel, **Gottlieb Beeber**, Amts-Gerichtsbienner, gestern Abend 10 Uhr nach mehrwöchentlichem Leiden in einem Alter von 66 Jahren und 1 Tag verschieden ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 31. März statt.

Trauerhaus: Durlacherthorstraße 13. Karlsruhe, den 29. März 1870.

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Todesanzeige u. Dankfagung.**

\* Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht von dem am 26. d. M. nach längerem Leiden im Alter von 67 Jahren erfolgten Hinscheiden unseres geliebten Gatten und Vaters **Ludwig Arnold**.

Zugleich sprechen wir unsern innigsten Dank allen denen aus, welche dem Verstorbenen während seiner Krankheit so viele Theilnahme bewiesen, ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten und seinen Sarg mit Blumen schmückten.

Karlsruhe, den 28. März 1870.

**Ernstine Arnold**, geb. Müller.  
**Rosa Arnold**.

**Dankfagung.**

\* Allen Freunden und Bekannten, welche meinen nun in Gott ruhenden lieben Gatten **Georg Süpfle**, Schmiedmeister, zu seiner letzten Ruhestätte begleitet und ihn während seiner Krankheit so liebevoll besucht haben, sage ich auf diesem Wege meinen innigsten Dank.  
**Regine Süpfle**.

**Niederfranz.**

Heute Abend 8 Uhr Probe.

**FEINE WEINE,**

als: Affenthaler per Schoppen 18 fr., Zeller Rother 15 fr., Freiburger Schloßberger 12 und 10 fr., Markgräfler 18 und 12 fr., Ringelberger 18 und 15 fr., ebenso sehr gute weiße Weine zu 12, 10, 8 und 6 fr. empfiehlt unter Garantie der Aechtheit

**F. Kunzer**, Weinhändler, Karlsstraße 35.

**Zu Confirmations- und Oftergeschenken**

empfehle ich mein Lager in Reise- und Portefeuille-Waaren, Hosenträgern, Strumpfbändern, Schultaschen, Mappen, Reitgeräten, Stöcken und sonst noch vielerlei Artikeln.

**K. Nieger**,

Karl-Friedrichstraße 1.

**Anzeige und Empfehlung.**

Bei der herannahenden Saison erlaube ich mir, dem geehrten Publikum meine **Dampf-Schön- und Seidenfärberei und Druckerei** zur gefälligen Benützung auf das Angelegentlichste zu empfehlen. Stoffe in Seide, Wolle, Halbwolle und Baumwolle werden in den neuesten Farben schön gefärbt und mit den neuesten Dessins bedruckt, wozu Muster zur gefälligen Ansicht bereit liegen.

**W. Grasmeyer**, Langestraße 40.

**G. Traub,**

**Schuh- und Stiefel-Lager,**

empfehle in größter Auswahl zu auffallend billigen Preisen:

**Herrenschaffstiefel** von 3 fl. 24 fr. bis 7 fl.,

**schwere Rindlederstiefel** von 4 fl. bis 6 fl.,

**Herrenzugstiefel**, prima, von 5 fl. 24 fr. bis 6 fl.,

**Knabenschaff- und Bugstiefel** von 2 fl. 24 fr. bis 4 fl. 30 fr.,

**Herrenlascenschuhe** von 3 fl. 12 fr. an,

**Damenlederstiefel** von 2 fl. 48 fr. bis 5 fl.,

**Damenzeugstiefel** mit Rahmensohlen mit und ohne Absätze von 2 fl. 12 fr. bis 2 fl. 36 fr.,

**Mädchenlederstiefel**, hoch und nieder, von 1 fl. 45 fr. an,

**Kinderstiefel** in allen Gattungen, sehr billig,

**Leder-, Zeug- und Plüsch-Pantoffel** für Herren und Damen.

NB. **Confirmanden-Schuhe und Stiefel**, sowie alle möglichen Sorten **Sommerwaaren** in reichster Auswahl.

**G. Traub**, Langestraße 54,

neben Herrn Hoffattler Münz.

Reparaturen werden billig und prompt besorgt.

**Muhrfohlen.**

Fettschrot von frischer, eben in Maxau eingetroffener Sendung verkaufen wir zu ermäßigtem Preise.

**C. Nicolai & Cie.,**

Akademiestraße 1,

im Hause des Herrn **A. Römbildt**.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen die Herren:

**Friedr. Römbildt**, Langestraße 233,

**Louis Stroh**, Langestraße 87,

**Louis Zipperer**, Waldhornstraße 30,

**J. B. Klingele**, Kronenstraße 31,

**Julius Räuber**, Bahnhofstraße 5.

Zu Konfirmations- und Oster-  
geschenken.

**Eine Osterfeier.**

Predigten und Reden

42. **A. W. Doll,**

Hosprediger in Karlsruhe.

Preis 54 Kr.

Gebunden in Goldschnitt 1 fl. 15 Kr.

**G. Braun'sche** Hofbuchhandlung.

— Die Möbelhandlung von **M. Neutlinger**, Kronenstraße 10, empfiehlt vorräthig, sowie auf Bestellung nach Zeichnung: Polstermöbel jeder Art, als: feine Plüsch- und Damastgarnituren, einzelne Sophas, Rohr- und Strohstühle jeder Façon, ovale und eckige Tische, Silber-Spiegel, Bücher- und Weißzeugschränke, Chiffonniere, Kommode, Schreibtische und Sekretäre, Buffets, Auszugtische, vollständige Betten, sowie einzelne Bettstellen jeder Façon mit und ohne Koft.

Mein Spiegellager ist durch frische Zufendungen vollständig assortirt, worauf ich unter Zusicherung billiger Preise aufmerksam mache.

**J. Holzwarth,**

110 Zähringerstraße, gegenüber der höheren Töchterschule,

empfehl't sein reichhaltiges Lager in

3.3.

**Herren-Garderobe-Artikeln**

von den einfachsten bis zu den feinsten Qualitäten, jedem Wunsch und jedem Bedürfnis entsprechend, zu den billigsten Preisen.

**M. Gartner,**

3.2. **Kleidermacher,**

116 Langestraße 116,

gegenüber dem Hrn. Hoflieferanten **C. Arleth,**

empfehl't sein Lager von

deutschen, französischen und englischen

**Nouveautés**

für die jetzige Saison auf's Vollständigste assortirt.



### Cäcilien-Verein.

Heute Abend keine Prob. Samstag den 2. April, Abends 7 Uhr, Exorprobe für d. s. fünfte Konzert.

### Vorlesungen.

Meine sechste Vorlesung wird im Laufe des Monats April stattfinden. Inhalt: Bo'taire als Dramatiker; dessen Jayre.

S. F. Schöchlin.

### Tagesordnung der I. Kammer.

30. Sitzung

Mittwoch den 30. März 1870, Vorz.ens 1/2 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Erstattung und Berathung des Berichts der Budgetkommission über den Entwurf des Finanzgesetzes für 1870 und 1871; Berichterstatter: Dennig.
- 3) Erstattung und Berathung der Berichte des Kreis- und Hofgerichtsdirektors von Hillern:
  - a. über den Entwurf des Militärstrafgesetzbuches;
  - b. über den Entwurf eines Einführungs-gesetzes dazu und zur Militärstrafgerichtsordnung.
- 4) Erstattung und Berathung des Berichts des Freiherrn von Rüd, über den Gesetzesentwurf, das Aufenthaltrecht betr.
- 5) Erstattung und Berathung des Berichts des Geheimraths Dr. Bluntzschli über den Gesetzesentwurf, die Beschäftigung von Kindern in Fabriken betreffend.

### Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 30. März. Theater in Baden. Die Waife von Lowood. Schauspiel in 2 Abtheilungen und 4 Akten, mit freier Benutzung des Romans von Currer Bell, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Donnerstag den 31. März. II. Quart. 52. Abonnementvorstellung. Die Afrikanerin. Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer.

Anfang 6 Uhr.

### Standesbuch-Auszüge.

#### Eheaufgebote:

29. März. Peter Abele von Müppurr, mit Sophie Blust von Rappelsried.
28. " Karl Andreas, Telegraphist von hier, mit Rosina Stanz Wittwe, geb. Grob von Mosbach.

#### Geburten:

26. März. Maria Theresia Vater Mathias, Luz Schneider.
27. " Marie Ernestine, Vater Karl Fix, Eisenbahnschaffner.
28. " Marie Karoline Hermine, Vater Georg Künzle, Zimmermeister.

#### Todesfälle:

28. März. Gottlieb Weber, Amtsdienner, ein Chemann alt 67 Jahre.
28. " Karl Adolf Trenkle, Kanonier, alt 21 Jahre 8 Monate 28 Tage.
28. " Karl Eint Expeditor ein Chemann, alt 40 Jahre
29. " Jakob Friedrich, alt 3 Monate 1 Tag Vater Schreiner Schmidt.
29. " Jakob Kunt, Buchbinder, ein Chemann, alt 43 Jahre.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 31. März. Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

2.2.

Mittwoch den 30. März 1870

## Sechstes Abonnements-Konzert des Großh. Hoforchesters im großen Museums-Saale.

### Programm.

#### Erster Theil.

1. Ouvertur zu Struensee von Meyerbeer.
2. Konzert für die Violine von Mendelssohn, vorgetragen von Herrn Konzertmeister Ed. Singer aus Stuttgart.
3. Fragment aus der Oper „Die Meistersinger“ von Richard Wagner, gesungen von Hofopernsänger Herrn Ferenczy.
4. Konzertstück für die Violine von Paganini, vorgetragen von Herrn Ed. Singer.

#### Zweiter Theil.

5. Sinfonie eroica (Nr. 3, Es-dur) von L. van Beethoven.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

### Kassen-Preise.

Ein reservirter Platz im Saale	1 fl. 30 fr.
Ein nicht reservirter Platz im Saale	1 fl. — fr.
Gallerie	— fl. 48 fr.

Eintrittskarten sind im Billet-Verkaufsbureau des Großh. Hoftheaters Vormittags von 10—12 Uhr zu haben.

Zur Sicherung der reservirten Plätze sind geeignete Vorkehrungen getroffen.

## Bräuerei Kammerer.

Heute, Mittwoch den 30. März,

## Musikalische Abend-Unterhaltung vom Septett des 2. Draouer-Regiments.

Anfang 7 1/2 Uhr

Karlsruhe.

## Katholischer Gesellenverein, Sophienstraße 48.

Sonntag den 3. April

## Religiöse Gesangs-Produktion,

unter Mitwirkung mehrerer Kunstfreunde, sowie Mitgliedern der Constantia zur Verstärkung des Chors:

## Das Leiden und Sterben unseres Herrn Jesu Christi.

Nach Worten der heiligen Schrift bearbeitet und für Soli und vierstimmigen Männerchor componirt von

Ch. Grevé.

Anfang 7/8 Uhr. Ende 1/10 Uhr.

Der Vorstand.

### Eintrittskarten:

an der Kasse: erster Platz 48 fr., zweiter Platz 36 fr. Subscription: erster Platz 36 fr., zweiter Platz 24 fr.

Subscribern mögen ihren Bedarf längstens bis Samstag den 2. April k. M. bei Herrn Säckermeister Gröber, Langestraße 145, vormerken.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 31. März. Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.